

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt – D-10707 Berlin

Bearbeiter

Zeichen

Dienstgebäude:  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin-Mitte

Zimmer

Telefon  
Fax  
intern

Datum 29. September 2014

**Ihr Antrag auf Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft nach § 3 Abs. 1 Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 15. August 2014**

2 Anlagen

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihren oben genannten Antrag über das Online-Portal „fragdenstaat.de“, zu der ich hiermit gern Stellung nehme.





Beruhend auf dem von Ihnen genannten Artikel der Berliner Zeitung gehen Sie von einer Vertragsbeziehung zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, und der DB Rent GmbH (Betreiber des öffentlichen Fahrradverleihsystems) aus. An dieser Stelle ist die Darstellung des Artikels unpräzise, denn es besteht keine vertragliche Beziehung.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gewährt derzeit eine sogenannte Zuwendung für das öffentliche Fahrradverleihsystem, begrenzt auf den Zeitraum 2013 und 2014. Innerhalb dieses Zeitraums ist die DB Rent GmbH im Rahmen der sogenannten Nachnutzungsphase zu einem vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) geförderten Projekts verpflichtet, das bis dahin errichtete Basissystem aus 100 Fahrradverleihstationen und 1.400 Rädern weiter zu betreiben (vgl. Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/11 663 vom 05. März 2013; als Anlage beigefügt).

Die Zuwendung für die Jahre 2013 und 2014 wird für die qualifizierte Erweiterung des Systems gewährt, um einerseits die Verfügbarkeit in der Fläche sowie die Akzeptanz der Dienstleistung „öffentliches Leihfahrrad“ zu verbessern. Konkret bedeutet dies die anteilige Förderung des als verkehrlich notwendig erachteten Aufwuchses um 50 Stationen und 350 Räder, allerdings zeitlich beschränkt auf die Nachnutzungsphase.

Vor dem geschilderten Hintergrund kann ich Ihnen keinen Vertrag zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und der DB Rent GmbH zur Verfügung stellen.

Fahrverbindungen:

-  2 Märkisches Museum
-  8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Str.
-  5, 7, 75, Jannowitzbrücke
-  147, 248, 265 U-Bhf. Märkisches Museum

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

- |                            |                       |                |
|----------------------------|-----------------------|----------------|
| Postbank Berlin            | Kto.Nr. 58-100        | BLZ 100 100 10 |
| Berliner Sparkasse         | Kto.Nr. 0 990 007 600 | BLZ 100 500 00 |
| Bundesbank, Filiale Berlin | Kto.Nr. 10 001 520    | BLZ 100 000 00 |

Weitere Informationen zum aktuellen Sachstand und den weiteren Planung enthält der öffentlich verfügbare Bericht für den Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses „Maßnahmen zur Förderung eines öffentlichen Leihfahrradsystems“ vom 17.07.2014. Auch diesen Bericht lege ich als Anlage zur Information bei.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[Redacted signature]

[Redacted name]